

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage von Dietmar Schulte	IX
Einleitung	X
I Theoretischer Hintergrund	1
Kapitel 1: Anorexia und Bulimia Nervosa	3
1.1 Symptomatik und Klassifikation	3
1.2 Differenzialdiagnostik, Komorbidität und Folgen	9
2.1 Begriffsbestimmung „Körperbild“	13
2.2 Störungen des Körperbildes in der Allgemeinbevölkerung	13
Kapitel 2: Störungen des Körperbildes	13
2.3 Störungen des Körperbildes bei Anorexia und Bulimia Nervosa	14
2.3.1 Perzeptive Komponente	15
2.3.2 Kognitive Komponente	16
2.3.3 Affektive Komponente	16
2.3.4 Behaviorale Komponente	17
2.4 Multifaktorielles Modell zur Entstehung und Aufrechterhaltung eines gestörten Körperbildes	19
2.4.1 Entstehungsbedingungen	20
2.4.1.1 Allgemeine soziokulturelle Faktoren	20
2.4.1.2 Spezifische soziokulturelle Faktoren	20
2.4.1.3 Sensorische Informationen	21
2.4.1.4 Körperliche Faktoren	21
2.4.1.5 Individuelle Lerngeschichte	22
2.4.1.6 Persönlichkeitsmerkmale	22
2.4.2 Aufrechterhaltende Bedingungen	23
Kapitel 3: Diagnostische Verfahren zur Erfassung von Störungen des Essverhaltens und des Körperbildes	25
3.1 Diagnostik von Essstörungen	25
3.2 Diagnostik von Körperbild-störungen	26
3.2.1 Perzeptive Komponente	26
3.2.2 Kognitive und affektive Komponente	27
3.2.3 Behaviorale Komponente	30
Kapitel 4: Wirksamkeit von Körperbildtherapie bei Anorexia und Bulimia Nervosa	37
4.1 Stand der Forschung	37
4.2 Evaluation des vorliegenden Manuals	38

II Therapeutischer Leitfaden	43
Kapitel 5: Allgemeine Hinweise zum therapeutischen Vorgehen	45
5.1 Therapeutisches Setting	45
5.2 Einsatz des Manuals an von Essstörungen betroffenen Männern	45
5.3 Voraussetzungen auf Seiten der Therapeuten	46
5.4 Indikationen und Kontra-indikationen zur Teilnahme an der Körperbildtherapie	46
5.5 Integration in ein umfassendes Konzept zur Essstörungenbehandlung	47
5.6 Zeitliche Struktur	49
5.7 Arbeitsmaterialien	49
Kapitel 6: Einführung der Patientinnen in die Körperbildtherapie	52
Kapitel 7: Erarbeitung eines Störungsmodells zum negativen Körperbild	55
7.1 Einführung	55
7.2 Therapeutisches Vorgehen	56
7.2.1 Entstehungsbedingungen I: Soziokulturelle Faktoren	56
7.2.2 Entstehungsbedingungen II: Individuelle Faktoren	58
7.2.3 Vier Komponenten des Körperbildes	59
7.2.4 Aufrechterhaltende Bedingungen	61
Kapitel 8: Kognitive Techniken	70
8.1 Einführung	70
8.2 Therapeutisches Vorgehen	70
8.2.1 Vermittlung des Kognitiven Modells	70
8.2.2 Identifikation dysfunktionaler Kognitionen	73
8.2.2.1 Identifikation der Automatischen Gedanken	73
8.2.2.2 Identifikation der Grundannahmen	74
8.2.3 Modifikation dysfunktionaler Kognitionen	76
8.2.3.1 Sokratischer Dialog	76
8.2.3.2 Rollenspiele	80
8.2.3.3 Protokollierungstechnik	80
8.2.3.4 Selbstinstruktionstraining	83
Kapitel 9: Körperkonfrontation	92
9.1 Einführung	92
9.2 Therapeutisches Vorgehen	94
9.2.1 Vorbereitung	94
9.2.2 Fokussierung auf negativ bewertete bzw. vermiedene Körperteile	96
9.2.3 Fokussierung auf positive Aspekte des Körpers	104
Kapitel 10: Abbau des körperbezogenen Vermeidungs- und Kontrollverhaltens	114
10.1 Einführung	114
10.2 Therapeutisches Vorgehen	115
10.2.1 Herausarbeitung des körperbezogenen Vermeidungs- und Kontrollverhaltens	115
10.2.2 Identifikation und Modifikation der dem körperbezogenen Vermeidungs- und Kontrollverhalten zu Grunde liegenden Kognitionen	118

10.2.3	Herausarbeitung der Konsequenzen des körperbezogenen Vermeidungs- und Kontrollverhaltens	119
10.2.4	Planung der Konfrontationsübungen	120
10.2.5	Nachbesprechung der Konfrontationsübungen	124
Kapitel 11: Aufbau positiver körperbezogener Tätigkeiten		132
11.1	Einführung	132
11.2	Therapeutisches Vorgehen	133
11.2.1	Identifikation potenziell positiver körperbezogener Tätigkeiten	133
11.2.2	Planung und Durchführung positiver körperbezogener Tätigkeiten	134
11.2.3	Nachbesprechung der durchgeführten positiven körperbezogenen Tätigkeiten	135
Kapitel 12: Rückfallprophylaxe		144
12.1	Einführung	144
12.2	Therapeutisches Vorgehen	144
12.2.1	Identifikation potenzieller zukünftiger Rückfallsituationen	145
12.2.2	Identifikation von „Warnsignalen“ für zukünftige Rückfälle	146
12.2.3	Erarbeitung von Bewältigungsstrategien für zukünftige Risikosituationen	147
Literatur		152

Die CD-ROM enthält PDF-Dateien der Arbeitsblätter und sonstigen Materialien, die für die Durchführung des Trainings verwendet werden können.

Die PDF-Dateien können mit dem Programm Acrobat® Reader (eine kostenlose Version ist unter www.adobe.com/products/acrobat erhältlich) gelesen und ausgedruckt werden.